Subventionen im Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht

Sanktionierung von Verstößen gegen Verwendungsbeschränkungen

Bearbeitet von
Dr. Paul Braeuer

1. Auflage 2011 2011. Taschenbuch. 190 S. Paperback
ISBN 978 3 503 13670 4
Format (B x L): 14,4 x 21 cm
Gewicht: 256 g

Recht > Strafrecht > Steuerstrafrecht

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Subventionen im Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht

Sanktionierung von Verstößen gegen Verwendungsbeschränkungen

Von

Dr. Paul Braeuer

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 13670 4

Zugl.: Bucerius Law School, Diss., 2011 u. d.T.
Verwendungsbeschränkungen im Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 13670 4
eBook: ISBN 978 3 503 13671 1

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2011
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Druck: Difo-Druck, Bamberg

Vorwort

Diese Arbeit wurde als Dissertation an der Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaften unter dem Titel „Verwendungsbeschränkungen im Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht“ angenommen. Die mündliche Prüfung fand am 13. Juli 2011 statt.

Mein Dank gilt zunächst meinem Doktorvater und Erstgutachter, Herrn Professor Erich Samson, der vieles in dieser Arbeit angeregt und die Erstellung begleitet hat. Herrn Professor Karsten Gaede danke ich für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens.

Dank gilt weiterhin meinen Freunden Paul, Malte und Fabi für das gegenseitige Antreiben und Motivieren während der Erstellung der Arbeit. Ich danke auch Maria für ihre Unterstützung in der späteren Phase der Arbeit. Dank gilt zudem Herrn Dr. Ralf Thaeter für die flexible und angenehme Möglichkeit einer promotionsbegleitenden Tätigkeit. Zuletzt und vor allem gebührt mein Dank meinen Eltern, ohne deren ideelle wie materielle Unterstützung die Anfertigung dieser Arbeit so nicht möglich gewesen wäre.

Berlin, im September 2011 Der Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Inhaltsverzeichnis 7
Abkürzungen 11

Kapitel 1: Grundlagen 17
A. Einführung in die Thematik 17
B. Gang der Darstellung 18
C. Figur und Begriff der Verwendungsbeschränkung 18
I. Terminologie in Gesetzgebung und Wissenschaft 19
II. Inhaltlicher Gleichlauf der Formulierungen 19
III. Verwendung der Begriffe im Folgenden 20

Kapitel 2: Die Zweckentfremdung im Steuerstrafrecht 23
A. Die Verwendungsbeschränkung im Steuerrecht 23
I. Allgemeine Betrachtung 23
II. Verwendungsbeschränkungen im Verbrauchsteuerrecht 26
III. Aufbau von Verwendungsbeschränkungen am Beispiel der Besteuerung von Mineralöl 27
1. Die Verwendungsbeschränkung bei Steuerermäßigungen 28
a) Differenzbesteuerung nach § 20 EnergieStG 28
b) Zweckentfremdung bei gekennzeichneten Energieerzeugnissen 30
2. Die Verwendungsbeschränkung bei Steuerbefreiungen ... 32
a) Verfahren der Steuerbefreiung und Verwendungsbeschränkung 33
b) Zweckentfremdung 33
3. Die Verwendungsbeschränkung im Steueraussetzungsverfahren 34
4. Zusammenfassung 36
B. Die Strafrechtliche Sanktionierung der Zweckentfremdung 37
I. Entstehungsgeschichte 37
1. Rechtslage nach Reichsabgabenordnung 38
a) Unterlassen der Anzeige als Tathandlung 38
b) Zweckentfremdung als Tathandlung 39

2. Rechtslage unter der AO 1977 und dem System der bedingten Steuer 41
a) Herrschende Ansicht 42
b) Mindermeinung 43
3. Steueraussetzungsverfahren 45
II. Gegenstand der Anknüpfung 45
1. Unterlassen der vorherigen Anzeige 46
a) Verbliebener Anwendungsbereich? 47
b) Steuerlich erhebliche Tatsache 54
2. Unterlassen der nachträglichen Anzeige 57
3. Zwischenergebnis 57
III. Die Grenzen des Gesinnungsstrafrechts 58
1. Unzulässiges Gesinnungsstrafrechts 59
a) Schlagwort Gesinnungsstrafrecht 59
b) Grundsatz cogitationis poenam nemo patitur 60
2. Der cogitationis-Grundsatz in der strafrechtlichen Diskussion 60
a) Der cogitationis-Grundsatz und die Unterlassungsdelikte 61
b) Der cogitatio-Grundsatz und der Zueignungsbegriff des § 246 StGB 69
3. Ergebnis zu den Grenzen des Gesinnungsstrafrechts 81
IV. Gegenstand der Anknüpfung 82
1. Anknüpfung an die vorherige Anzeigepflicht 82
a) Objektivierung im Erfolg 82
b) Objektivierung in der Handlung 83
2. Anknüpfung an die nachträgliche Anzeigepflicht 87
3. Ergebnis zur Zweckentfremdung im Steuerstrafrecht 87
V. Taterfolg 88

Kapitel 3: Die Zweckentfremdung im Wirtschaftsstrafrecht 93
A. Verwendungsbeschränkungen im Wirtschaftsrecht 93
B. Die Sanktionierung der Zweckentfremdung im Wirtschaftsstrafrecht 93
I. Entstehungsgeschichte 94
1. Rechtslage vor 1976 94
2. Rechtslage nach 1976 95
3. Rechtslage seit 1998 98
II. Tathandlung 99
1. Anknüpfung an vorherige Anzeige 99
a) Herrschende Ansicht 99

b) Gegenargumente 100
c) Ergebnis zur Anknüpfung an die vorherige Anzeige 130
2. Anknüpfung an die eigentliche Verwendung 130
a) § 264 Abs. 1 Nr. 2 StGB als Deliktsbegehung durch Tun 130
b) Strafbarkeit trotz vorheriger Anzeige 133
c) Ergebnis zur Anknüpfung an die eigentliche Verwendung 147
3. Anknüpfung an die unterlassene nachträgliche Anzeige .. 148
a) Mitteilungspflicht 148
b) Subventionserhebliche Tatsache 148
c) Abstrakte Gefährdung 149
d) Zwischenergebnis 149
III. Konkurrenzen 150
C. Ergebnis zur Zweckentfremdung im Wirtschaftsstrafrecht 151

Kapitel 4: Kritischer Vergleich der Parallelregelungen 155
A. Die beiden Parallelregelungen 155
I. Tun oder Unterlassen 155
1. Steuerstrafrecht 155
2. Subventionsbetrug 156
II. Vollendungszeitpunkt 157
1. Subventionsbetrug 157
2. Steuerhinterziehung 157
III. Verdinglichung der Strafbarkeit / Kreis tauglicher Täter 157
1. Subventionsbetrug 158
2. Steuerhinterziehung 160
IV. Zusammenfassung 161
B. Die Interessenlagen / Funktion der Verwendungsbeschränkung 162
I. Begriffliche Unterscheidung 163
II. Qualitative Unterscheidung 164
1. Grundsätzlich gleichlaufende Interessen 164
a) Vor- und Nachteile von Subventionen 164
b) Funktion der Verwendungsbeschränkungen 165
2. Unterscheidungen 167
a) Art der Vermögenseinwirkung 167
b) Nicht ausschließlich lenkende Zwecke 168
C. Kritische Bewertung 170
I. Gefährdungsdelikt 170
1. Abstrakte Gefährdung 171
2. Beweisschwierigkeiten 173

II. Unterlassungsdelikt / zeitliche Vorverlagerung 173
III. Die parallele Entstehungsgeschichte 173

Kapitel 5: Schluss 179

Literatur 181